

## Beispiel guter Praxis

# Einführungsworkshop Gesundheitskompetenz

## Kurzbeschreibung

Der Einführungsworkshop Gesundheitskompetenz ist als erste Einführung in das Thema Gesundheitskompetenz zu verstehen. Inhalte des Workshops sind: Definition von Gesundheitskompetenz; Wirkung und Nutzen von Gesundheitskompetenz; Auswirkungen einer geringen Gesundheitskompetenz; Herausforderungen, um Gesundheitskompetenz zu stärken (unterlegt mit Daten aus Österreich). Der Workshop kann auf bestimmte Organisationen bzw. Zielgruppen zugeschnitten werden und dauert etwa 30 bis 45 Minuten. Es empfiehlt sich, ihn mit anderen Workshops zu kombinieren bzw. ihn voranzustellen, um ein gemeinsames Verständnis für Gesundheitskompetenz und ihre Bedeutung zur Erhaltung von Gesundheit und Lebensqualität zu schaffen.

## Welche Ziele sollen mit dieser Maßnahme erreicht werden?

- gemeinsames Verständnis für Gesundheitskompetenz schaffen und fördern
- Vermittlung der Bedeutung von bzw. Sensibilisierung für Gesundheitskompetenz und deren Zusammenhang mit Gesundheitsverhalten und Lebensqualität bei Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (z. B. Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Krankenhausdirektion, PVE-Management) in unterschiedlichen Settings

## Warum bedarf es dieser Maßnahme?

Gesundheitskompetenz ist eine Schlüsseldeterminante von Gesundheit. Eine hohe persönliche Gesundheitskompetenz ermöglicht, mit der eigenen Gesundheit verantwortungsvoll umzugehen, d. h. gesunde Entscheidungen zu treffen und sich gesund zu verhalten. Eine geringe Gesundheitskompetenz hat eine Reihe negativer Auswirkungen auf die Gesundheit, z. B. eine geringere Therapietreue, häufigere späte Diagnosen, schlechtere Selbstmanagementfähigkeiten. In Österreich besteht, wie die Ergebnisse der aktuellen Gesundheitskompetenzerhebung (HLS<sub>19</sub>) zeigen, Bedarf, die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu verbessern.

## Wo und für wen kann diese Maßnahme eingesetzt werden?

- Settings: Gemeinden, Bezirke, Grätzler, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Bildungs- und Sozialeinrichtungen
- Zielgruppen: Praktiker:innen aus dem Feld der Gesundheitsförderung und aus dem Gesundheitswesen, Lehrende/Trainer:innen, Forschende, Entscheidungsträger:innen, Repräsentantinnen und Repräsentanten von Interessenvertretungen, Fachöffentlichkeit/Fachmedien

### Faktenbox

- Verfügbarkeit: Standardfoliensatz der ÖPGK (Anfrage unter [oepgk@goeg.at](mailto:oepgk@goeg.at))
- Kosten: gegebenenfalls Referentenhonorare; Eigenleistungen: Arbeitszeit, gegebenenfalls Raum, Verköstigung
- Dauer: 30–45 Minuten

### Welche Schritte sind für die Umsetzung erforderlich?

- 1) Bei Interesse stellen Sie eine Anfrage zur Zusendung der Unterlagen an [oepgk@goeg.at](mailto:oepgk@goeg.at) und fragen Sie gegebenenfalls Referentinnen bzw. Referenten der ÖPGK an.
- 2) Terminkoordination und Organisation von Räumlichkeiten
- 3) Bewerbung des Workshops über verschiedene Kanäle in der Organisation



#### Welche Unterstützungsmaterialien stehen zur Verfügung?

- Standardfoliensatz auf Anfrage bei [oepgk@goeg.at](mailto:oepgk@goeg.at)
- Informationen zu Gesundheitskompetenz (Factsheets, Leitfäden etc.) auf <https://www.oepgk.at>

### Was sollte bei der Umsetzung berücksichtigt werden?

- Zeit, sich mit den Workshopinhalten vertraut zu machen, um sie vermitteln zu können
- Zeit für Diskussion im Rahmen des Impulsworkshops oder nach diesem einplanen
- gegebenenfalls Honorare für Referentinnen und Referenten bzw. Personalzeit für die Durchführung einberechnen

## Erwartbare Wirkungen und Erfahrungswerte

Der Workshop soll Wissen über Gesundheitskompetenz vermitteln und die Bedeutung von Gesundheitskompetenz für die Gesundheit der Menschen bewusst machen. Er eignet sich insbesondere am Beginn von Gesundheitskompetenzprojekten in Kommunen/Organisationen, um ein gemeinsames Verständnis von Gesundheitskompetenz zu stärken und zentrale Schlüsselpersonen auszubilden.



### Empfohlene Kombination mit anderen Maßnahmen dieser Toolbox

- [Starterworkshop Gesundheitskompetenz in Organisationen und Settings inklusive Selbsteinschätzungstool](#)



### Weiterführende Infos

- ÖPGK-Wissenscenter unter <https://oepgk.at/ressourcen/>
- Präsentation „Medical Fake News als Herausforderung für die Gesundheitskompetenz“: <https://oepgk.at/website2023/wp-content/uploads/2023/11/10-nowak-eufep.pdf>
- WHO (2013): The Solid Facts Health Literacy. World Health Organization, Regional Office for Europe, Copenhagen

### Kontakt:

- Angelika Schlacher, [angelika.schlacher@goeg.at](mailto:angelika.schlacher@goeg.at), ÖPGK
- <https://oepgk.at/>